

# Vier Chöre, Emotionen und unvergessliche Stimmen

ABB 14.07.25

## Sommerkonzert mit vier Chören des Mittelbadischen Sängerkreises steckt voller musikalischer Überraschungen

Von Ursula Klöpfer

**Bühlertal.** Was für ein Abend. Welche Vielfalt an Liedern, Klängen, Stimmen und Stimmungen. Stunden voller musikalischer Überraschungen, in denen sich das Publikum immer wieder neu begeistern ließ. Dabei hatte der Titel „So klingt's ins Tal - vier Chöre vom Mittelbadischen Sängerkreis laden zum Sommerkonzert ein“ zunächst etwas altmodisch, fast ein wenig angestaubt geklungen.

Doch das Gegenteil war der Fall. Die Bandbreite der Klangteppiche erstaunte: Hits von „Revolverheld“ oder Herbert Grönemeyer, bekannte Gassenhauer aus den „Goldenen Zwanzigern“, traditionelle Volks- oder romantische Liebeslieder, sowie ein „musikalischer Schlüssel“, der als Beitrag für einen dauerhaften Frieden auf der Welt dienen könnte.

All das und noch vieles mehr boten die beteiligten Chöre am Samstagabend in Bühlertal. Sie ließen die Zuhörer in eine bunte Welt der Chormusik eintauchen. Leider fand das Sommerkonzert in der lauen Sommernacht im großen Saal des „Haus des Gastes“ statt. Wie schön wäre es wohl gewesen, die kraftvollen Stimmen der Sänger draußen auf dem Brunnenplatz unter dem sanft abnehmenden

Vollmond und den funkelnden Sternen zu erleben?

Es war ein Abend voller kleiner und großer Höhepunkte, bei dem sich unter anderem die Chorleiterin Christine Alshut in eine Regenbogenflagge hüllte und der Chor SO:POP von der Chorgemeinschaft Sasbachwalden/Obersasbach mit seiner mitreißenden Interpretation von Queens „We are the Champions“ einen besonderen Glanzpunkt setzte.

„Einige von uns hätten auch gerne die Fußball-EM der Frauen gesehen“, lachte Alshut augenzwinkernd in Richtung Publikum. Dieser Chor erhielt für seinen lebhaften und energetischen Auftritt besonders viel Applaus und begeisterte Zurufe.

Titel wie „So soll es bleiben“ von Annette Humpe, „Ich lass für dich das Licht an“ von Revolverheld oder der Klassiker „Twist and Shout“ sorgten für ausgelas-

sene Stimmung, mitsingende Besucher und fröhliche Gesichter. Durch das abwechslungsreiche Programm führte souverän Katharina Buchholz-Kühn.

Den Auftakt des Abends gestaltete der CHOR:SO der Chorgemeinschaft Sasbachwalden/Obersasbach unter der Leitung von Franz Schmäzle. Mit liebevoll ausgewählten Titeln wie „Was halt ich in den Händen“ oder dem heiteren „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ stimmte der Chor das Publikum auf einen beschwingten und leichten Sommerabend ein.

Mit dem Liederfreund Stollhofen unter der Leitung von Xenia Petersen-Blahuschek wehte anschließend eine internationale Brise durch den Saal. Songs wie „One Moment in Time“ oder „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ ließen viele Erinnerungen wach werden und sorgten für spontane Bravorufe.

Besonders emotional wurde es mit „Spirit of Brotherhood“ („Geist der Brüderlichkeit“), einem Lied, das als markantes Zeichen für Frieden, Abrüstung und Menschenrechte gesetzt wurde. Inspiriert war der Text durch die UN-Resolution 217 A, die „Universelle Erklärung der Menschenrechte“, vorgetragen von German Götz: „Es macht mich stolz, Ihnen diesen Text vortragen zu dürfen.“

Die Worte hallten lange nach und gaben dem Abend eine tiefere, nachdenkliche Note.

Die „Goldenen Zwanziger“, die bis heute für Glanz, Freiheit, Lebenslust und kulturelle Explosion stehen, ließ der MGV Eintracht Gertelbach Bühlertal in Kooperation mit dem Männer-Chor Altschweier wieder auferstehen, dirigiert von Bernhard Löffler. Hier kamen humorvolle und nostalgische Töne besonders gut zur Geltung. Lieder wie „Mit der Uhr in der Hand“ und „Nehm'n Se'n Alten“ von Otto Reutter entlockten dem Publikum so manches Lachen und zustimmendes Kopfnicken.

Beim schwungvollen „Lollipop“ ließen sich alle mitreißen und genossen die leichte, fröhliche Stimmung. Eine Dame brachte es nach dem Auftritt charmant auf den Punkt: „Das war jetzt wirklich etwas sehr Originelles.“ Begleitet wurden die Sänger charmant und witzig von Hartmut und Wolfgang, die mit ihren Kommentaren souverän durch diesen Teil des Abends führten und für viele Lacher sorgten.

Das Sommerkonzert endete in einem musikalischen Finale, bei dem alle Chöre gemeinsam auf die Bühne kamen und das Publikum herzlich zum Mitsingen einluden.



Der Chor SO:POP von der Chorgemeinschaft Sasbachwalden/Obersasbach setzt unter anderem mit Queens „We are the Champions“ einen Glanzpunkt. Foto: Ursula Klöpfer